

5. Spieltag Vorrunde Saison 2019 / 2020

Ein Viertel der Saison ist rum, Zeit für ein erstes Fazit:

Die 2.Herren und auch die 5.Herren des CVJM sind mit sehr starken Aufstellungen in die Saison gestartet und stehen nicht unerwartet auf Aufstiegsplätzen. Die anderen Teams haben die vorher erwarteten Leistungen größtenteils abrufen können und stehen in ihren Gruppen auf Positionen, die in etwa so geplant waren. Die Jungen 18 werden es wie befürchtet in der Kreisliga schwer haben. Der negative Ausrutscher sind im Moment die 3.Herren, die sich den bisherigen Saisonverlauf völlig anders vorgestellt hatten und im Moment das Ende der Tabelle besetzen.

Herren Landesliga 8:

TTC Union Düsseldorf 2 - 1.Herren

4:9

Die Doppel sind noch ausbaufähig, doch im Einzel gab es in Düsseldorf wieder eine bärenstarke Leistung der Landesligaspieler des CVJM Kelzenberg.

Durch eine taktische Aufstellung im Doppel erhofften sich die Kelzenberger schon zu Beginn eine 2:1 Führung. Doch daraus wurde nichts, Doppel 3 musste sich in drei Sätzen geschlagen geben, und so hieß es doch wieder 1:2.

Aber im Einzel ist ja Verlass auf die Kelzenberger. Vladimir Rups und Alexander Kreik im oberen Paarkreuz wieder ohne Probleme. In der Mitte dann zwei ganz enge Spiele! Elmar Brunn lag schon mit 0:2 Sätzen hinten, doch dann gewann er die drei folgenden Sätze knapp aber verdient. Sascha Madeo tat es ihm gleich: auch er lag mit 0:2 hinten und drehte das Spiel noch zu einem 3:2 Sieg. Unten ein klarer Punkt durch Sven Schaller, der damit die ebenso klare Niederlage von Lars Allmendinger ausglich. 6:3 Zwischenstand für den CVJM.

Oben anschließend zwei weitere Siege durch Vladimir und Alex zum 8:3. Sascha in der Mitte dann wieder mit einem Fünfsatzspiel. Diesmal gewann er die beiden ersten Sätze mit je zwei Bällen Unterschied - doch die drei folgenden Sätze gingen jeweils mit 11:8 an den Gegner. Schade für Sascha, doch gut für Elmars Selbstwertgefühl. Denn er hatte inzwischen schon den Siegpunkt für die Kelzenberger geholt, da er auch sein zweites Einzel gewonnen hatte. Das war ihm zuletzt im März gelungen und war daher um so wertvoller.

Spielende schon um 21.15 Uhr. Da hatte man anschließend noch ausgiebig Zeit, den Sieg mit den 10 Kelzenberger Zuschauern gebührend in der Landeshauptstadt zu feiern.

Herren-Kreisliga:

TTC Elsen 2 - 2.Herren

8:8

Erster Punktverlust in dieser Saison für das Kreisliga-Team des CVJM. Von Beginn an führten die Kelzenberger zwar (den Doppeln sei Dank) und sie behielten den Vorsprung trotz mehrmaligem Ausgleich durch die Elsener bis zum 7:5. In der entscheidenden Phase setzte es dann aber drei Niederlagen in Folge. Und vor dem letzten Doppel führten plötzlich die Gastgeber. Doch mit eisernem Willen und einer Energieleistung drehten Niklas Peltzer / Andreas Joebgies einen 1:2 Satzrückstand noch in einen Sieg und sicherten so zumindest das Unentschieden. Schon zu Beginn im ersten Doppel hatten Thorsten Schlangen / Tim Biederbeck dieses Doppel trotz 1:2 Satzrückstand noch besiegt. Duplizität der Ereignisse! Wie gesagt: den Doppeln sei Dank.

Im Einzel überzeugten Niklas Peltzer und Tim Biederbeck mit je zwei Siegen; Thorsten Schlangen steuerte einen Punkt bei. Für Kapitän André Buntenbroich und Torben Reipen war es dagegen ein gebrauchter Abend. Zu Beginn verloren sie ihr gemeinsames Doppel, im Einzel holten sie - abgesehen von einem gewonnenen Satz von Torben - keinen Stich. Nach drei Stunden stand dann das insgesamt leistungsgerechte Unentschieden fest.

Herren- 1.Kreisklasse 1: TTC BR Frimmersdorf-Neurath - 3.Herren 7:7

Immerhin der erste Punkt im fünften Spiel für die 3.Herren des CVJM. Aber restlos zufrieden waren die Kelzenberger nach Spielschluss trotzdem nicht.

Nachdem die Doppel und die erste Einzelrunde noch ausgeglichen verlief, erspielten sich die Jungs um Tim Müller in der zweiten Runde einen 2-Punkte Vorsprung. Den baute Ralf Maywald (mit seinem dritte 3:0 Sieg an diesem Abend mit Abstand bester Akteur) sogar auf 7:4 aus. Tim Müller und Torben Reipen verloren zwar anschließend gegen die Frimmersdorfer aus dem oberen Paarkreuz, doch im letzten Einzel spielte Frank Jansen gegen Harald Fischer, der schon zwei Fünfsatzniederlagen in den Knochen hatte. Da dieser aus gesundheitlichen Gründen eh' keine langen Spiele mag, schien der Sieg für die Kelzenberger zum Greifen nah. Doch es kam anders: wieder ging es über 5 Sätze, zwei davon gewann Frank mit 12:10, doch die drei anderen gingen deutlich an den Ex-Gierather. Wieder kein Sieg, aber immerhin auch erstmals nicht verloren.....

Herren- 2.Kreisklasse 1: 4.Herren - TTC DJK Neukirchen 5 2:8

Wie schon oft erwähnt, diese Gruppe scheint richtig stark zu sein. Kelzenberg in "Normalbesetzung", trotzdem war die Niederlage happig und auch in dieser Höhe nicht unglücklich. Klar, es gab viele enge Sätze und alleine drei knappe Fünfsatzniederlagen - doch die beiden Siege durch Wilfried Lungen und Hans-Gerd Schumacher wurden eben beide auch nur mit zwei Bällen Unterschied im fünften Satz gewonnen. 47 Bälle mehr für den Gegner hört sich jetzt nicht gewaltig an; das heißt, im Rückspiel ist durchaus auch ein ganz anderes Ergebnis möglich.

Herren- 3.Kreisklasse Gr.5: 7.Herren - SG RW Gierath 5 3:8

Mit der Verwandtschaft im Doppel: das gibt es bei den Kelzenbergern öfter. Diesmal gab es das aber auch auf Seiten der Gierather und Fee und Lea Merkens mussten sich hauchdünn und etwas unglücklich Daniel und Dietmar Schmitz geschlagen geben. Doch die Kelzenberger hatten noch ein Verwandtschaftsdoppel: Robin Nilgen mit Papa Roland Teppler machten es besser und gewannen ihr gemeinsames Spiel mit 3:1 Sätzen.

Im Einzel war der Gast dann aber dominanter. Für die Mädchen kamen im Einzel Papa Thomas und Heinz-Josef Wolf zum Einsatz. Doch es dauerte, bis nach fünf Niederlagen für die Kelzenberger Vater und Sohn mit je einem Sieg noch mal verkürzen konnten. Dabei blieb es auch und so endete ein lustiger Abend mit einer 3:8 Niederlage.